

Unser Familienzentrum, das Umfeld der Kinder, Freizeitmöglichkeiten und der Sozialraum in Ramsdorf Dez. 2022

Das Familienzentrum „St. Walburga“ ist eine Kindertagesstätte unter der Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde „St. Peter und Paul“. Martin Limberg ist der Pfarrer der Kirchengemeinde.

Patrick Geukes ist Verbundleiter der vier Kindergärten in der Trägerschaft.

Seit 2007 sind wir als Familienzentrum zertifiziert. Der Fokus liegt auf die Lebenslagen der Familien um sich damit auseinanderzusetzen. Je nach Bedarf der der Eltern versuchen wir Angebote für Familien bereit zu halten. Alle vier Jahre hilft uns das Programm „Pädquis“ uns neu zu zertifizieren.

Die Angebote reichen von verlängerten Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag: 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr, (mit Über-Mittag-Betreuung an allen Tagen) bis hin zu vielfältigen Angeboten für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Senioren in den Räumlichkeiten des Familienzentrums bis in die Abendstunden.

Die Kinder unserer Kita werden in unterschiedlichen Gruppenformen zurzeit betreut:

| | | |
|-----------------|-------------------------|-----------|
| Gruppenform I | Kinder von 2 – 6 Jahren | 3 Gruppe |
| Gruppenform II | Kinder von 1 – 3 Jahren | 1 Gruppe |
| Gruppenform III | Kinder von 3 – 6 Jahren | 0 Gruppen |

Ab August 2022 werden insgesamt 81 Kinder, davon 21 Kinder unter 3 Jahren von 16 pädagogischen Fachkräften betreut.

Frau Angelika Golland ist die Leitung dieser Einrichtung.

Der Sozialraum

Ramsdorf ist ein Stadtteil von Velen und umfasst ca. 6000 Einwohner. (Stand Jan. 2021)

Ein Großteil der Bevölkerung ist römisch-katholisch.

Ramsdorf hat einen ländlichen Charakter mit zwei großen neuen Baugebieten.

Die drei Kindergärten, davon ein Kindergarten in kath. Trägerschaft, die anderen unter der Leitung des DRK und AWO, betreuen insgesamt ca. 300 Kinder.

Erscheinungsbild und Infrastruktur

Das Wohngebiet, in dem unser Kindergarten steht, ist durchwachsen.

Es gibt junge Familien, die gemeinsam mit Großeltern in einem Haus wohnen, bzw. die Großeltern wohnen in einer anliegenden Wohnung. Es gibt aber auch Familien, die keine direkten Familienangehörigen in der unmittelbaren Nachbarschaft haben.

Der größte Teil der Familien hat Eigentum, große Mehrfamilienhäuser gibt es vereinzelt. Es gibt wenige Kinder, die in einem Mehrfamilienhaus wohnen.

Die meisten Familien leben in einem Eigenheim mit Garten.

In unserem Einzugsbereich gibt es mehrere Spielplätze. Zudem verfügt Ramsdorf über einen eigenen Stadtpark und umliegende Waldrouten, wie der Hubertusplatz oder der Südlohner – und Gemener Diek.

Festzustellen ist, dass der Sozialraum weder von Vandalismus noch von Lärm und/oder Ruhestörungen geprägt ist. Vereinzelt Graffiti sind jedoch vorhanden.

Die Infrastruktur ist gut ausgebaut. Eine Umgehungsstraße rund um Ramsdorf hält den Autoverkehr aus dem Ortskern größtenteils fern. Zahlreiche Rad- und Gehwege sind vorhanden. Verkehrsberuhigte Bereiche sind vor allem in dichten Baugebieten und in der Innenstadt präsent.

Es ist zu erwähnen, dass der Ortskern durch eine neue Straßendecke aufgebessert werden soll. Diese beeinträchtigt bisher Menschen mit Rollstuhl o.ä., da die Pflastersteine mühselig zu bestreuen sind.

Weiter ist Ramsdorf an den umliegenden Nahverkehr durch eine Buslinie verbunden. Die Linie R51 fährt regelmäßig die Bocholt-Coesfeld Strecke, sodass größere Städte im Umkreis leicht zu erreichen sind. Ein Sprinterbus fährt bis Münster, dieser wird stark frequentiert.

Es gibt im Umfeld verschiedene Freizeitmöglichkeiten wie z.B. der Wildpark Frankenhof in Reken und der Waldhof Schulze-Beikel in Marbeck. Beides liegt ca. 20 km entfernt. Eine Busverbindung dorthin ist nur über mehrmaliges Umsteigen möglich.

Zusammensetzung der Bevölkerungsstruktur

Festzustellen ist, dass im Industriegebiet von Ramsdorf vor allem die Handwerksbranche hervorsteicht. Auch viele weitere Dienstleister sind dort ansässig. Z.B. Post.

Die meisten Kinder leben in einer Familie mit mehr als einem Kind.

Nur wenige Kinder besitzen nicht die deutsche Staatsbürgerschaft.

Es gibt immer häufiger Kinder in unserer Einrichtung deren Eltern getrennt leben.

Die Bevölkerung ist ebenso durchwachsen wie ihre Wohngebiete. Keine Altersgruppe sticht durch ihre Präsenz hervor. Der Altersdurchschnitt liegt bei 42 Jahre bei Männern und 43 Jahre bei Frauen.

Die Familienform ist eher die „klassische Familie“ mit 2-3 Kindern. Es ist ein vermehrter Zuzug aus dem Ruhrgebiet, verbunden mit einer größeren Fluktuation zu beobachten. Großfamilien gibt es seit einiger Zeit nicht mehr so oft. Eine Unterstützung der Familien oder Alleinerziehende ist daher gering.

Hilfe unter den Nachbarn wird großgeschrieben. Hierbei ist aber zu bedenken, dass die meisten Erwachsenen – berufstätig sind und Hilfe nicht anbieten können.

Einige Familien wohnen in einem Mehrfamilienhaus. Hier sind die Familien oft auf sich allein gestellt.

Seit der Flüchtlingskrise im Jahr 2015 und dem Kriegsausbruch 2022 in Ukraine ist auch in

Ramsdorf die Anzahl der Menschen mit anderen Nationalitäten gestiegen. Sie werden integrativ auch im Familienzentrum aufgenommen, um ihnen die bestmögliche Chance zu bieten.

Verschiedene Kulturen integrieren sich in unseren Sozialraum, türkisch, ukrainisch, eritreisch, polnisch, serbisch.

Die Anzahl der Bürger, die eine andere Nationalität haben, leben hauptsächlich in Unterkünten und Häusern, die von der Stadt neu gebaut und zur Verfügung gestellt werden.

Leben und Angebote im Sozialraum

Die wichtigsten Geschäfte mit ausreichenden Einkaufsmöglichkeiten (K+K, Netto, Schreibwaren usw.) sind vorhanden.

Verschiedene Dienstleister, wie eine Poststelle, Restaurants und Ferienwohnungen sind im Ort zu finden.

Ebenso ist die medizinische Grundversorgung, durch drei allgemeinmedizinische Praxen, zwei Apotheken, sowie zwei zahnärztlichen Praxen gewährt.

Therapiemöglichkeiten, wie z.B. Physiotherapie und Ergotherapie werden im Ort angeboten. Weitere Fachärzte und Therapiemöglichkeiten sind in den Nachbargemeinden zu finden und mit dem ÖPNV gut zu erreichen.

Schulbusverkehr für die ortsansässigen Kinder zu den weiterführenden Schulen ist gegeben. Zum einen nach Borken mit einem Gymnasium und einigen Gesamt-, und Realschulen. Auch im ortsnahen Burlo ist ein Gymnasium zu finden.

In der Grundschule wird eine Übermittag Betreuung angeboten (bis 13.30 Uhr) und die OGS (bis 16 Uhr).

Eine Vielzahl von verschiedenen Angeboten für jede Altersklasse ist in Ramsdorf gegeben.

Angeboten werden:

Vielfältige Sportmöglichkeiten für alle Altersklassen (Seniorenturnen, Kinderturnen, Trampolin...) werden in den Schulturnhallen angeboten. Fußball, Tennis, Tischtennis

Das Kath. Bildungswerk bietet verschiedene Kurse an, z.B., Bastelkurse, Eltern-Kind-Spielgruppen u. a. (im Familienzentrum), Nähkurse für Schulkinder in der Nähstube (Obergeschoss im Familienzentrum).

Besonders die Bewegungsangebote im Bereich Yoga für Erwachsene werden gut besucht. Aus diesem Grund werden diese Kurse fortlaufend immer wieder angeboten. Messdienergruppen, die sich wöchentlich treffen,

Einige Kinder nehmen außerhalb des Ortes an Kursen teil. (z.B. Schwimmkurs, Ballett)

Einige Kinder nehmen außerhalb des Ortes an Sportgruppen teil (z.B. DLRG, Tanzen Fußball...)

In der alten Molkerei (in Ramsdorf) finden verschiedene Angebote statt, wie z.B. Musikschule, Spielmannszug, Kinderchor und Sportkurse

Auch für Jugendliche ist der kostenlose Jugendtreff -HUB im Pfarrheim zu finden. (regelmäßige Öffnungszeiten, Freizeitgestaltung, Ausflüge, Kochen etc.)

Die Bücherei im Pfarrheim hat 2-mal wöchentlich geöffnet.

Auch eine Hausaufgabenhilfe trifft sich regelmäßig, sowie Sprachkurse finden fortlaufend im Pfarrheim statt.

Durch alljährlichen Austausch mit einigen Gruppen evaluieren wir die verschiedenen Angebote. Diese Gruppen bestehen aus den Hauptverantwortlichen der Familienzentren (KBW), der Erziehungsberatungsstelle und Kurlotse vom Caritas Borken dem Pastoralreferenten der Kirchengemeinde, dem Jugendtreff HUB, dem VFL Sportverein, Seniorenwohnheim

In Ramsdorf engagieren sich Jugendliche, Erwachsene und ältere Mitbürger in politischen, sportlichen oder religiösen Vereinen. Ansonsten wäre ein so großes Spektrum an Angeboten innerhalb des Ortes nicht möglich.

Da die Familien in einer ländlichen Umgebung mit Eigentum und bestehenden oder im Neubaugebiet geschaffenen Nachbarschaften wohnen, gibt es für uns nicht merkbare Auseinandersetzungen zwischen Jugendlichen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen oder Jung und Alt.

Die Familien schließen sich häufig den ortsansässigen Nachbarschaften an, dort lernen sie sich bei verschiedenen Festen bzw. Aktionen kennen, wie zum Beispiel Sommerfeste oder Radtouren für die Familie. Die Angebotsformen innerhalb einer Nachbarschaft (Hook) sind unterschiedlich.

Die Anzahl der Bürger, die eine andere Nationalität haben, leben hauptsächlich in Unterkünten und Häusern, die von der Stadt zur Verfügung gestellt werden. Sie stammen aus verschiedenen Nationen, die achtungsvoll miteinander umgehen.

Abschließend ist zu sagen, dass Ramsdorf eine kleine Stadt mit ländlichem Charakter ist. Die Einwohner haben die wichtigsten Einkaufsmöglichkeiten vor Ort und die ärztliche Versorgung ist gegeben. Jedoch ist zu merken, dass seit der Schließung eines Drogeriemarktes, einige Produkte vor Ort nicht ausreichend vorhanden sind, z.B. Babynahrung oder bestimmte Hygieneartikel. Doch durch die gute Anbindung des öffentlichen Nahverkehrs ist dieses durch einen kleinen Aufwand zu beschaffen.

Die Stadtgemeinschaft zwischen den Bürgern ist schön, durch alljährliche Feste werden diese gestärkt (Schützenfest, Walburgismarkt). Neu: monatlich freitags findet ein Genussmarkt – auch Feierabendmarkt genannt, statt.

Für Familien gibt es ausreichend Angebote, die zu Fuß gut zu erreichen sind (z. B. Spielplätze, Ärzte, Kinder & Herren- und Damenoberbekleidung.

In den umliegenden Orten werden verschiedene Freizeitaktivitäten und Ausflugsziele angeboten, die nicht direkt über den öffentlichen Nahverkehr zu erreichen sind.